



Der Fäärimaa het Musggle gha

Hösch Fäärimaa, hösch Fäärimaa,
hösch der Bach isch dyy,
hösch Fäärimaa, hösch Fäärimaa,
wenn dir ain nit basst denn gheischen dryy.

Wotsch z Basel emool iibere Bach
isch daas kai so aifachi Sach,
nimmsch d Brugg: triffsch kurioosi Gschtalte,
nimmsch d Fääri: muesch d Schnuure halte.

Denn steersch der Fäärimaa bi syner Rue,
wird dä schuurig muff, paggt zue,
und bivoor de mergsch, was voorsich goot,
fliegsch in Ryy, und denn ischs zschpoot.

Schwaaderisch druffaabe saichnass im Daich,
dängsch: „Dää Ramboverschnitt isch jo biirewaich“,
denn waisch akuraat, y mach e jeedi Wett,
as dää Fäärimaa, nur Musggle het.

Aber nit nur unsere Fäärimaa,
het in dämm Joor Musggle gha,
nai, me gheerts efang us jeedem Busch,
Steergi z zaige, siigi nit ummesusch.

Uffsmool wirds z Europa hailoos verwoore,
in dr EU hänn si drumm en Euro giboore,
will dä ney Zaschter schynts Steergi gitt,
sage die: aaber eso aifach goot daas nitt.

D' Schwoobe zem Byspiil, mien zerscht deiflich buggle
um yyr Schwarzgäld in d Schwyz iine z schmuggle,
au der Giovanni gaitscht: „Nur iiber myyni Lyyche,
loss ych mir unsri Nuller striche.“

Sogar den Eestryycher wotts baartu nit gfalle,
jetz ka drum bi dääne, der Grosche nimm falle,
nur der Schampedyss macht do kai Gschyys,
äär kennt sowisoo numme, les Francs Suisse.

Wenn e jede die greessere Musggle wott haa,
denn foot uffsmool e dräggig gmains Spiili aa,
denn Musggle zhaa, bidytted Macht,
au in der Schwyz hämmer sottigi Erfaarige gmacht.

Zerscht sin d Zircher uff d Naase gflooge,
yyri Swissairveegel steen laam am Boode,
die Beegeverbrenner in yyrem Gresewaan,
schigge unseri Airline uff e schiefi Baan.

Der Basler Daigg duet uff der Stell bigryffe,
bi dääne Zircher Kotzmege, kasch jetz zuegryffe,
drumm schällt der Ospel em Sutter aa und sait:
«Du Moritz, ab hitt wärden unsri Musggle zaigt.

Die uffbloosene Duuble leemer im Rääge stoo,
alli yyri Fluugi wärden uff Basel gnoo,
und us der Crossair wird iiber Nacht,
en Internationali Grooss Air gmacht.

Der Käschpi z Bärn wämmer au derzue begriesse,
dä sott denne e baar Milliarde iineschiesse,
ych wott drum dääne, nit my aige Glütter miesse gää,
will ych mit dämm, der Schnabel wet yybernäa».

So dien die lusche Stitzligrapscher parlere
und sich derbyy no keeniglich verluschiere,
will si dermit noonen Aktieschygg mache kenne,
und s Schwyzervolgg, fir der Schaade duet brenne.

Uffsmool macht au d Zircher Gäldmaffia wiider mit,
wills fir si eebefalls e Batze z garniere gitt,
und am Änd dien die sich yyren Absturtz no versiesse,
in dämm si Musggle zaige, und der Sutter abeschiesse.

Drum Fäärimaa, due nur wyter esoo gutschiere,
gib acht und due dyyni Musggle trainiere,
denn faarsch emool soone Gäldseggel iibere Ryy,
hösch Fäärimaa, hösch Fäärimaa: denn gheischen dryy!!!